

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tino Schopf (SPD)**

vom 11. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. März 2020)

zum Thema:

**Rückfragen zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/21383 „Installation von Dialogdisplays – Zusammenwirken mit den Bezirken“**

und **Antwort** vom 27. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Mrz. 2020)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23007**  
**vom 11. März 2020**  
**über Rückfragen zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/21383 „Installation von**  
**Dialogdisplays – Zusammenwirken mit den Bezirken“**

---

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

Frage 1:

Wie setzen sich die Folgekosten der Bezirke im Rahmen der Anschaffung von Dialogdisplays im Einzelnen zusammen?

Antwort zu 1:

Folgekosten wären die Kosten für eine Aufstellung, Umstellung, Veranlassung des Tausches von Komponenten bei technischen Defekten, Auslesen von Daten u.ä.

Frage 2:

Wie ist der aktuelle Sachstand zur geplanten neuen Ausschreibung zu den Dialogdisplays, deren Bestandteil auch die Wartung inkludiert? Ist diese bereits erfolgt? Wenn nicht, wann konkret wird diese erfolgen?

Antwort zu 2:

Durch die Änderung der Vergabeordnung musste die in 2019 vorbereitete Ausschreibung angepasst werden. Sie wird zurzeit rechtlich geprüft, nach Abschluss wird die Ausschreibung veröffentlicht. Ein genauer Zeitpunkt ist unter den aktuellen Randbedingungen nicht verlässlich mitteilbar.

Frage 3:

Wie hoch ist der aktuelle Arbeits- und Kostenaufwand für die Unterhaltung der Dialog-Displays? Inwieweit haben sich diese im Rahmen der aktuellen Ausschreibung verändert?

Frage 4:

Der Bezirk Pankow hat einen Bedarf an zehn Dialogdisplays angemeldet und die Bereitschaft erklärt, die Folgekosten zu übernehmen. Welche Folgekosten pro Display kommen auf den Bezirk Pankow zu?

Antwort zu 3 und 4:

Aufwand und Kosten für die bisherigen Unterhaltungen können aktuell nicht aufgeliefert werden, aufgrund der Umstellung der Wartungsverträge in 2018/2019 liegen dem Senat die aktuellen Kosten der Bezirke nicht vor.

Im Vorfeld einer neuen Ausschreibung wurden verschiedene Varianten geprüft. Nach Abwägung der Vor- und Nachteile soll nach derzeitigem Stand die Anschaffung neuer Dialog-Displays mit einer fünfjährigen Gewährleistung ausgeschrieben werden.

Die Folgekosten während der Gewährleistungsfrist beschränken sich ggf. auf das Umstellen der Dialog-Displays und ggf. auf einen Akkuwechsel. Konkrete Aussagen können erst über die Ausschreibung ermittelt werden.

Frage 5:

Wie viele dieser zehn Dialogdisplays sind bereits im Bezirk Pankow installiert worden bzw. sollen wann installiert werden? Wo genau wurden bzw. werden diese Displays installiert (Bitte um Angabe der genauen Aufstellungsorte)?

Antwort zu 5:

Die Anschaffungen stehen aus. Die Aufstellorte werden nach der Anschaffung vom Bezirk festgelegt.

Frage 6:

Ist der Beantwortung von Seiten des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 6:

Nein.

Berlin, den 27.03.2020

In Vertretung  
Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz